

**RS OGH 1984/3/28 3Ob8/84,  
5Ob65/00w, 5Ob196/00k,  
7Ob302/03t, 5Ob101/16p, 5Ob51/16k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1984

## Norm

WEG 1975 §9

WEG 2002 §13

## Rechtssatz

Nach dem Sinn des § 9 Abs 1 WEG muss verlangt werden, dass die Belastungen nicht nur gleichartig, sondern ident sind.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 8/84

Entscheidungstext OGH 28.03.1984 3 Ob 8/84

Veröff: SZ 57/63 = EvBl 1984/99 S 395 = JBl 1985,164 = MietSlg XXXVI/13 = NZ 1984,156 = RdW 1984,273

- 5 Ob 65/00w

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 5 Ob 65/00w

Auch; Beisatz: Hier: Wechselseitiges Belastungsverbot und Veräußerungsverbot. (T1) Beisatz: Eine teilweise, nur den Anteil eines Ehegatten am Mindestanteil erfassende Unwirksamkeit eines wechselseitigen Veräußerungsverbot und Belastungsverbot kommt nicht in Betracht. Die Veräußerung und Belastung kann immer nur hinsichtlich des gesamten Mindestanteils vorgenommen oder erzwungen werden und ist daher von beiden Anteilseigentümern zu verfügen beziehungsweise zu dulden. Beide Anteilseigentümer sind daher als Anfechtungsgegner zu behandeln und zur Duldung der Exekution verpflichtet. (T2)

- 5 Ob 196/00k

Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 196/00k

Vgl auch; Beis wie T2 nur: Eine teilweise, nur den Anteil eines Ehegatten am Mindestanteil erfassende Unwirksamkeit eines wechselseitigen Veräußerungsverbot und Belastungsverbot kommt nicht in Betracht. Die Veräußerung und Belastung kann immer nur hinsichtlich des gesamten Mindestanteils vorgenommen oder erzwungen werden und ist daher von beiden Anteilseigentümern zu verfügen beziehungsweise zu dulden. (T3) Beisatz: Beide Ehegatten sind im Anfechtungsprozess über die Unwirksamkeit eines gegenseitig am Mindestanteil eingeräumten Belastungsverbot und Veräußerungsverbot notwendige Streitgenossen. (T4) Beisatz: Durch die Eintragung eines wechselseitigen Belastungsverbot und Veräußerungsverbot wird eine der Vorschrift des § 9 Abs 1 WEG entsprechende völlig idente Verfügungsbeschränkung bewirkt. (T5); Veröff: SZ 73/193

- 7 Ob 302/03t

Entscheidungstext OGH 24.02.2004 7 Ob 302/03t

- 5 Ob 101/16p

Entscheidungstext OGH 11.07.2016 5 Ob 101/16p

Vgl auch; Beisatz: Hier: zu § 13 WEG 2002. (T6)

- 5 Ob 51/16k

Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 51/16k

Auch; Beis wie T3; Beisatz: § 13 Abs 3 erster Satz WEG 2002 steht der Einverleibung eines Vorkaufsrechts für jeden einzelnen Wohnungseigentumspartner am Hälfteanteil des Mindestanteils des anderen nicht entgegen. (T7)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0082807

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

12.10.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)